

Quizspiel Geschlecht, Körper und Sexualität

– Ein Kartenspiel für Jugendliche

– 2019

Zielgruppe

Jugendliche mit Spaß an Gesellschaftsspielen

Methode

Entwicklung und Spielen eines Kartenspiels

Stichwörter / Themen

Geschlechtsidentitäten, Sexualitäten, Queersein, Intergeschlechtlichkeit

Beschreibung

Im Sexualunterricht in der Schule werden viele Themen ausgelassen. Die Aufklärung von Jugendlichen beinhaltet meistens nur heterosexuellen, monogamen Sex von cis-Menschen, die nicht intergeschlechtlich sind. Über queere Themen wird im Schulunterricht wenig gesprochen. Auch postkoloniale Perspektiven oder Perspektiven von Menschen mit Behinderung werden üblicherweise nicht beachtet. Das ist ein großes Problem, weil damit bestimmte Identitäten unsichtbar gemacht werden und so alles außerhalb des Heteronormativen marginalisiert wird.

Durch ein Kartenspiel hat Fred mindestens 30 mehrheitlich junge Menschen spielerisch mit einer progressiven Sichtweise auf das Thema „Geschlecht, Körper und Sexualität“ konfrontiert. Die Jugendlichen haben erfahren, dass Geschlecht mehr Facetten hat als Mann und Frau, und Sexualität sehr viel diverser ist als der Biologieunterricht vermuten lässt. Das Spiel soll einerseits Jugendliche empowern, die sich selbst außerhalb der gesellschaftlichen Norm befinden, und andererseits die Akzeptanz von queeren Menschen fördern. Eine frühe Sensibilisierung kann zu einer höheren Zufriedenheit mit der eigenen Geschlechtsidentität sowie weniger Transfeindlichkeit im Alltag führen.

Für die Erstellung des Kartenspiels hat Fred Lite-

ratur gelesen und daraus Quizfragen ausgearbeitet. Außerdem designte Fred die Kartenrückseiten selbst, schrieb eine Spielanleitung und ein Quellenverzeichnis. Das gedruckte Kartenset wurde zwei Mal mit ca. 30 Menschen getestet und Fred hat sich danach mündliches Feedback eingeholt. Im „Do No Harm“-Check wurde festgestellt, dass das Sprachniveau der Fragen und Antworten teilweise sehr akademisch ist, weshalb der Fokus in Zukunft auf Inklusivität liegen soll.

Insgesamt haben alle Teilnehmenden mehr Wissen und Bewusstsein in Bezug auf die Themen Geschlecht, Körper und Sexualität erlangt. Die erreichten Personen werden voraussichtlich ihre Erkenntnisse in ihre jeweiligen Umfelder weitertragen. Die meisten haben sich empowert gefühlt. Das Projekt ist noch nicht zu Ende geführt. Es ist geplant, weitere Fördermittel zu beantragen und das Spiel in größerer Menge drucken zu lassen und weiter zu verbreiten.